

Protokoll der Generalversammlung

Samstag, 13. März 2010, 11 h 30 bis 12 h 50

Festsaal der Freien Waldorfschule Graz

St.Peter Hauptstrasse 182

Anwesend:

Vorstand, 3 Beiratsmitglieder, 2 Rechnungsprüfer sowie 5 weitere Mitglieder und 3 Gäste

1. Begrüßung:

Ernst Rose begrüßt die Anwesenden mit jenem Goethe-Wort, das auch immer die Vorstandssitzungen eröffnet:

*Wer sich selbst erkennt,
wird auch hier erkennen:
Orient und Okzident
Sind nicht mehr zu trennen.*

Sodann spricht Hermann Becke Worte des Gedenkens an das Beiratsmitglied Elisabeth Gergely, die am 27. Februar 2010 in Sekem verstorben ist. Beim gestrigen Begräbnis in Wien wurde ein Brief von Ibrahim Abouleish verlesen, den Hermann Becke auch heute verliest und der dem Protokoll als Beilage 1 angefügt wird.

Die Generalversammlung gedenkt dankbar der Mitinitiatorin bei der Vereinsgründung.

2. Jahresbericht und Rechnungsabschluss 2009:

Der Jahresbericht liegt schriftlich vor, wird verteilt und erläutert. (Beilage 2).

Auch der Rechnungsabschluss liegt schriftlich vor, wird ebenfalls verteilt und von der Kassierin Gabi Spiegel im Detail erläutert. (Beilage 3).

Als Rechnungsprüferin berichtet Trude Kalcher über die gemeinsam mit Arno Niesner am 2.3.2010 durchgeführte Rechnungsprüfung. Die Einnahmen/Ausgaben-Buchhaltung des Vereins ist fehlerlos und übersichtlich geführt. Es gab keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Die Anregungen der Rechnungsprüfer aus dem Vorjahr wurden umgesetzt. Die Bankkosten konnten deutlich reduziert werden.

Ausserhalb der eigentlichen Rechnungsprüfung gibt es Anregungen der Rechnungsprüfer (Adresszeile des Vereinspapiers, Homepage, Vereinsaktivitäten in Österreich). Diese Anregungen werden diskutiert.

Sodann stellt Trude Kalcher den Antrag, die Generalversammlung möge den Jahresabschluss 2009 genehmigen und den Vorstand entlasten.

Dieser Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

3. Budget 2010:

Die Kassierin Gabi Spiegel stellt den Voranschlag 2010 vor, der in Beilage 3 enthalten ist. Die einzelnen geplanten Projekte werden erläutert. Im Voranschlag ist nicht berücksichtigt,

dass es im Jahre 2010 wahrscheinlich ein verstärktes Spendenaufkommen geben wird, sollte der Antrag an die Finanzbehörde (siehe Tagesordnungspunkt 5) positiv erledigt werden. Da allerdings zukünftige Spenden im Regelfall eine konkrete Zweckwidmung haben werden, ist dies für die Budgeterstellung derzeit nicht relevant.

Die Generalversammlung beschließt den vorgelegten Budgetentwurf 2010 einstimmig.

4. Änderung in der Vorstandszusammensetzung:

Hermann Becke berichtet, dass Ernst Rose und er einvernehmlich die Vorstandsfunktionen tauschen. Gemäß § 11 Abs. 10 der Vereinsstatuten wurde dieser Tausch in der Vorstandssitzung vom 3.11.2009 einstimmig beschlossen. Die Änderung wurde noch im November 2009 von der Vereinsbehörde zur Kenntnis genommen und im Vereinsregister durchgeführt.

Die Generalversammlung bestätigt diesen Vorstandsbeschluss einstimmig.

5. Statutenänderung:

Hermann Becke erläutert die Bemühungen, für den Verein die Aufnahme in den Kreis jener Institutionen zu erreichen, an die gemäß den Bestimmungen des Steuerreformgesetzes 2009 steuerbegünstigt gespendet werden kann. Nach Gesprächen mit der Steuerberaterin Mag. Srna und einer Einschau in die Vereinsunterlagen durch einen Referenten der Finanzbehörde besteht eine berechtigte Aussicht, die Spendenbegünstigung demnächst zu erlangen.

Voraussetzung ist eine Adaptierung der Vereinsstatuten in den §§ 2, 3 und 17.

Ein entsprechend vorbereiteter Entwurf wird verteilt und eingehend diskutiert.

Sodann werden die Vereinsstatuten in der aus Beilage 4 ersichtlichen Form einstimmig von der Generalversammlung beschlossen.

Da zum Punkt „Allfälliges“ keine Anträge und Wortmeldungen vorliegen, schließt Hermann Becke die Generalversammlung mit dem Dank für das Kommen.

Der Obmann:

Die Schriftführerin:

Dr. Hermann Becke

Dipl.Dolm. Friedl Becke